

## Schulinternes Curriculum Deutsch Klasse 5

Unterrichts-vorhaben / -inhalte	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Schreiben	Sprechen und Zuhören	Reflexion über Sprache	Auf- gaben- format
<p><b>Neue Schule, neue Klasse:</b></p> <p>sich vorstellen, Informationen sammeln und geordnet wiedergeben, Steckbriefe schreiben, Gesprächsregeln aufstellen und einüben</p> <p><i><u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u></i> Plakate zur neuen Schule gestalten, einen Geburtstagskalender der Klasse herstellen</p>	<p>Die SuS nutzen Informationsquellen. Sie untersuchen das Gesprächsverhalten von Figuren in Dialogen aus altersgemäßen Texten.</p>	<p>Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, -formulierung und Textüberarbeitung an. Sie formulieren persönliche Briefe.</p>	<p>Die SuS vereinbaren Gesprächsregeln achten auf deren Einhaltung. Sie erkennen Störungen in Gesprächsabläufen und erarbeiten Verbesserungsvorschläge. Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere.</p>	<p>Die SuS erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation (z. B. mündlich oder schriftlich) und der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher. Sie unterscheiden zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch.</p>	<p>Typ 6 (Brief)</p>
<p><b>Lustig, spannend oder gruselig - allerlei Geschichten:</b></p> <p>spannend und anschaulich erzählen, Erzähltechniken anwenden, Schreibprozesse planen</p> <p><i><u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u></i> <i>Ein Geschichten-Buch mit selbstverfassten Geschichten und passenden Illustrationen erstellen</i></p>	<p>Die SuS unterscheiden einfache literarische Formen. Sie verstehen kürzere Erzählungen u. ä.</p>	<p>Die SuS erzählen frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig und wenden in Ansätzen Erzähltechniken an. Sie setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung,-formulierung und Textüberarbeitung an.</p>	<p>Die SuS erzählen anschaulich und lebendig; sie lesen flüssig.</p>	<p>Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch eingeübte Rechtschreibstrategien.</p>	<p>Typ 1a / 1b</p>
<p><b>Tiere beobachten:</b></p>	<p>Die SuS nutzen Informationsquellen; sie entnehmen Sachtexten Informationen.</p>	<p>SuS informieren über einfache Sachverhalte; sie beschreiben Tiere und Vorgänge;</p>	<p>Sie informieren anschaulich und verständlich über Sachverhalte oder Arbeitsergebnisse;</p>	<p>Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch eingeübte Rechtschreibstrategien.</p>	<p>Typ 2a, b</p>

<p>Tiere und Vorgänge beschreiben; Informationen sammeln und präsentieren</p> <p><u>Möglichkeit zu kreativem Arbeiten:</u>  <i>Fachübergreifendes Arbeiten mit Bio: Steckbriefe / Plakate zu seinem Lieblingstier anfertigen;</i></p> <p><i>Ein Fabeltier erfinden und den Mitschülern vorstellen</i></p>		<p>sie geben den Inhalt kürzerer Texte mit eigenen Worten wieder;</p>	<p>sie tragen zu einem Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein;</p>		
<p><b>Was siehst du? – Fernsehsendungen untersuchen:</b></p> <p>ein Medientagebuch führen, Umgangsweise mit Medien diskutieren; Inhalte und Wirkungsweisen von Medien erfassen, Informations- und Unterhaltungsmedien unterscheiden</p> <p><u>Methodenschwerpunkt:</u> Die Fünf-Schritte-Lesemethode</p>	<p>Die SuS erfassen Inhalte medial vermittelter jugendspezifischer Texte (z. B. altersgemäße Fernsehsendungen) und beschreiben deren Wirkungen. Sie unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie verfügen ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken der Textbearbeitung.</p>	<p>Die SuS formulieren zu vorgegebenen Situationen eigene Meinungen und begründen sie. Sie geben den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder. Sie formulieren Aussagen zu einfachen diskontinuierlichen Texten.</p>	<p>Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie. Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere</p>	<p>Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch eingeübte Rechtschreibstrategien.</p>	<p>Typ 3 / 4a, b</p>
<p><b>Die Welt der Bücher - Ein Jugendbuch lesen:</b></p> <p>z. B. „Tom Sawyer“, „Mit Jeans in die Steinzeit“, „Ronja Räubertochter“ Inhalte erfassen, Handlungen untersuchen, eine Bibliothek erkunden, ein Lesetagebuch führen</p> <p><u>Möglichkeit zu kreativem Arbeiten:</u></p>	<p>Die SuS wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften.</p>	<p>Sie geben den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. Sie verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig.</p>	<p>Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch eingeübte Rechtschreibstrategien.</p>	<p>Typ 4a / 6</p>

<p><i>Selbstgestaltetes Portfolio mit Illustrationen der Aufgaben</i></p>					
<p><b>Es war einmal... - Märchen lesen und erfinden:</b></p> <p>Märchenmerkmale erkennen, Märchen erschließen, Märchen selbst erfinden</p> <p><u>Methodenschwerpunkt:</u> Textüberarbeitung (z.B. Schreibkonferenz)</p> <p><u>Möglichkeit zu kreativem Arbeiten:</u> <i>selbstgestaltetes Märchenbuch</i></p>	<p>Die SuS unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalt und Wirkungsweise unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Merkmale; sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung an.</p>	<p>Die SuS geben den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wieder; sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.</p>	<p>Sie erzählen Geschichten u.ä. anschaulich und lebendig; sie sprechen gestaltend;</p>	<p>Sie unterscheiden zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch;</p>	<p>Typ 4a / 6 / 1b</p>
<p><b>Grammatiktraining:</b></p> <p>Wort- und Satzarten, Satzglieder</p>	<p>SuS erfassen Wort- und Satzbedeutungen.</p>		<p>Die SuS sprechen deutlich und artikuliert.</p>	<p>Die SuS unterscheiden Wortarten und bezeichnen sie terminologisch richtig; sie kennen die Flexionsformen und wenden sie richtig an; sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes; sie verfügen über sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren.</p>	<p>Typ 5</p>
<p><b>Kompetenzen zum Inhaltsfeld Medien</b></p>	<p><b>Bedienen und Anwenden:</b> SuS kennen und nutzen Standardfunktionen digitaler Medien (insb. Textverarbeitungsprogramm WORD, z.B. Geschichten schreiben).</p>	<p><b>Informieren und Recherchieren:</b> SuS recherchieren zielgerichtet und bewerten Informationen, z.B. zu Tieren.</p>	<p><b>Produzieren und Präsentieren:</b> SuS erarbeiten <u>gemeinsam</u> Medienprodukte und präsentieren sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.</p>	<p><b>Analysieren und Reflektieren:</b> SuS beschreiben und hinterfragen Funktionen, Wirkung und Bedeutung von Medienangeboten.</p>	

**Rechtschreibung\*:**

Rechtschreibstrategien einüben (z. B. ableiten, verlängern), Regeln finden und anwenden (z. B. Doppelkonsonanten, ß und ss)

\*als eigene Unterrichtsreihe sowie integriert in andere Unterrichtsvorhaben realisierbar

## Schulinternes Curriculum Deutsch Klasse 6

Unterrichts-vorhaben / -inhalte	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Schreiben	Sprechen und Zuhören	Reflexion über Sprache	Auf- gaben- format
<p><b>Echt tierisch – Fabeln:</b></p> <p>elementare Strukturen von Fabeln kennen lernen, Texte untersuchen, Texte fortsetzen, planen und überarbeiten</p> <p><u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u> <i>Fachübergreifendes Arbeiten mit dem Fach Kunst</i></p>	<p>Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung grundlegender sprachlicher und struktureller Merkmale. Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.</p> <p>Sie gestalten Geschichten nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile.</p>	<p>Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung (z. B. Notizen, Stichwörter) und Textüberarbeitung an.</p> <p>Sie verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie.</p>	<p>Die SuS sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig.</p> <p>Sie sprechen gestaltend in vorgegebenen Situationen. <i>(Artikulation, Tempo und Intonation/ Modulation; Körpersprache: Mimik und Gestik)</i></p>	<p>Die SuS erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher.</p> <p>Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. Sie unterscheiden innere und äußere Mehrsprachigkeit (Alltags- und Bildungssprache). Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch eingeübte Rechtschreibstrategien.</p>	<p>Typ 1b</p>
<p><b>Lyrische Jahreszeiten:</b></p> <p>Gedichte untersuchen, typische Merkmale kennen lernen, einfache sprachliche Bilder verstehen</p> <p><u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u> <i>Jahreszeitenkalender oder Postkarten mit eigenen Gedichten und passenden Bildern gestalten</i></p>	<p>Sie untersuchen Gedichte themen- und motivgleiche Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen. Sie gestalten Gedichte nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile. Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.</p>	<p>Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.</p> <p>Sie verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie.</p>	<p>Die SuS sprechen gestaltend in vorgegebenen Situationen. <i>(Artikulation, Tempo und Intonation/ Modulation; Körpersprache: Mimik und Gestik)</i></p> <p>Sie tragen kürzere Texte auswendig vor. <i>(z. B. als Möglichkeit der Texterschließung erproben)</i></p>	<p>Die SuS verstehen einfache sprachliche Bilder. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch eingeübte Rechtschreibstrategien.</p>	<p>Typ 4 / 6</p>

<p><b>Wer, was, wo, wie...? – Berichten und beschreiben</b></p> <p>über Sachverhalte berichten / informieren, Mittel der sachbezogenen Darstellung anwenden/ Informationen entnehmen und ordnen / Texte planen und überarbeiten</p> <p><i>darin integriert:</i> Attribute und ihre Verwendung / adverbale Bestimmungen</p>	<p>Die SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken der Textbearbeitung.</p> <p>Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten (Bericht, Beschreibung) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung.</p>	<p>Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an. Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. Sie berichten und beschreiben.</p>	<p>Die SuS informieren anschaulich und verständlich über Sachverhalte oder über Arbeitsergebnisse.</p> <p>Sie machen sich Notizen, um Gehörtes festzuhalten.</p>	<p>Sie unterscheiden Wortarten und bezeichnen sie terminologisch richtig.</p> <p>Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren.</p> <p>Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch eingeübte Rechtschreibstrategien.</p>	<p>Typ 2a</p>
<p><b>Die Welt der Bücher - Ein Jugendbuch lesen:</b></p> <p>Inhalte erfassen, Handlungen untersuchen, Figuren charakterisieren, ein Lesetagebuch führen</p> <p><u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u> selbstgestaltetes Portfolio mit Illustrationen der Schreibaufträge</p>	<p>Die SuS wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften.</p>	<p>Sie geben den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. Sie verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig.</p>	<p>Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch eingeübte Rechtschreibstrategien.</p>	<p>Typ 4a / 6</p>
<p><b>Wir einigen uns – Meinungen begründen:</b></p> <p>die eigene Meinung sachlich formulieren und vertreten/ Wünsche und Forderungen angemessen vortragen bzw. situations- und adressatenbezogen formulieren</p>		<p>Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an.</p> <p>Sie formulieren zu vorgegebenen Situationen</p>	<p>Sie tragen Wünsche und Forderungen angemessen vor. Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie.</p> <p>Sie vereinbaren Gesprächsregeln für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung.</p>	<p>Die SuS erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher.</p> <p>Sie unterscheiden zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch.</p>	<p>Typ 3</p>

		eigene Meinungen und begründen sie.	Sie erkennen Störungen in Gesprächsabläufen und erarbeiten Verbesserungsvorschläge. Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere.		
--	--	-------------------------------------	--	--	--

<b>Grammatiktraining:</b>  Satzarten, Satzreihen und Satzgefüge  Methodenschwerpunkt: Texte überarbeiten				Die SuS beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes. Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen. (Kennzeichen für die Großschreibung von Nomen, Satzschlusszeichen, Kommasetzung bei Aufzählungen, Zeichensetzung in der wörtlichen Rede). Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren.	Typ 5
<b>Kompetenzen zum Medienpass/ Inhaltsfeld Medien</b>	<b>Bedienen und Anwenden:</b> SuS kennen und nutzen Standardfunktionen digitaler Medien (vor allem Textverarbeitungsprogramme wie WORD).	<b>Informieren und Recherchieren:</b> SuS recherchieren zielgerichtet und bewerten Informationen. Sie nutzen digitale Nachschlagewerke.	<b>Produzieren und Präsentieren:</b> SuS erarbeiten <u>gemeinsam</u> Medienprodukte und präsentieren sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.  <b>Kommunizieren und Kooperieren</b> SuS kommunizieren verantwortungsbewusst, sicher und eigenständig und nutzen digitale Medien zur Zusammenarbeit.	<b>Analysieren und Reflektieren:</b> SuS beschreiben und hinterfragen Funktionen, Wirkung und Bedeutung von Medienangeboten sowie digitale Informationsquellen.	

**Rechtschreibung\*:**

Rechtschreibstrategien einüben (z. B ableiten, verlängern), Regeln finden und anwenden (z. B. Doppelkonsonanten, ß und ss)

\*als eigene Unterrichtsreihe sowie integriert in andere Unterrichtsvorhaben realisierbar

Sie verfügen über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an.

Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen.

Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch eingeübte Rechtschreibstrategien.



## Schulinternes Curriculum Deutsch Klasse 7

Unterrichts-vorhaben / -inhalte	Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Schreiben	Sprechen und Zuhören	Reflexion über Sprache	Auf- gaben format
<p><b>Kalendergeschichten:</b> Strategien des Textverstehens trainieren, Inhalt und Gestaltung der Geschichten untersuchen, spezifische Merkmale kennenlernen Inhaltsangabe <u>Möglichkeit zu kreativem Arbeiten:</u> <i>Herstellung eines Geburtstagskalenders mit eigenen Kalendergeschichten</i></p>	<p>Die SuS verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens. Sie unterscheiden spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dialogischer Texte und setzen sich mit ihrer Wirkungsweise auseinander. Sie verfügen über grundlegende Fachbegriffe.</p>	<p>Die SuS gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig. Sie fassen literarische Texte, Sachtexte und Medientexte inhaltlich zusammen. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung.</p>	<p>Die SuS hören konzentriert zu, verfolgen zusammenhängende mündliche Darstellungen und klären durch Fragen ihr Verständnis.</p>	<p>Die SuS erkennen verschiedene Sprachebenen und -funktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten.</p>	<p>Typ 4a</p>
<p><b>Balladen:</b> Gedichte gestaltend vortragen, spezifische Textmerkmale kennen, Balladen umgestalten, motivgleiche Balladen vergleichen.</p>	<p>Die SuS untersuchen lyrische Formen (Ballade, Erzählgedicht, themenverwandte Gedichte), erarbeiten deren Merkmale und Funktion. Sie verfügen über grundlegende Fachbegriffe.</p>	<p>Sie fassen literarische Texte, Sachtexte und Medientexte inhaltlich zusammen. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung.</p>	<p>Sie tragen Texte sinngebend und möglichst auswendig vor. Sie setzen sprechgestaltende Mittel zunehmend sicher ein.</p>		<p>Typ 4a / 6  mündl. 2a / b</p>
<p><b>Beschreibungen:</b> Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben; Sachverhalte erklären <i>darin integriert:</i> Aktiv- und Passiv</p>		<p>Sie informieren über Sachverhalte, beschreiben einen Vorgang, einen Gegenstand, ein Tier oder eine Person, aber auch Bilder in ihren funktionalen Zusammenhängen.</p>	<p>Sie beschaffen Informationen, werten sie aus und geben sie adressatengerecht weiter.</p>		<p>Typ 2</p>
<p><b>Ein Jugendbuch lesen:</b> z. B. „Löcher“ Analyse der Handlungsabfolge und der Figuren; Umgestaltung eines Textes (z. B.</p>	<p>Die SuS untersuchen altersgemäße literarische Texte im Hinblick auf die Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form.</p>	<p>Die SuS gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig. Sie fassen literarische Texte, Sachtexte und Medientexte inhaltlich zusammen.</p>	<p>Die SuS erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel.</p>	<p>SuS erkennen verschiedene Sprachebenen und -funktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten;</p>	<p>Typ 4a / 6</p>

<p>Tagebucheintrag, innerer Monolog)  <u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u>  <i>selbstgestaltetes Portfolio mit kreativen Schreibaufträgen und passenden Illustrationen</i></p>	<p>Sie verstehen längere epische Texte (vor allem Jugendbücher/Jugendromane), indem sie Handlungsabläufe und die Entwicklung von Figuren erfassen.</p>	<p>Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung.</p>		<p>sie unterscheiden Sprachvarianten</p>	
<p><b>Grammatik:</b>  Wortarten (Pronomen, Präpositionen), Sätze (Relativ- / Adverbialsätze, Subjekt- / Objektsätze), Tempora</p>				<p>Die SuS kennen die verschiedenen Wortarten und gebrauchen sie funktional. Sie kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen weitgehend korrekt und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten. Sie unterscheiden Satzglieder, Gliedsätze und Satzverbindungen. Sie bilden komplexe Satzgefüge.</p>	<p>Typ 5</p>
<p><b>Reportagen lesen und schreiben:</b>  spezifische Textmerkmale kennenlernen, Sachtexte untersuchen, über Sachverhalte informieren, Erlebnisse schildern, eigene Reportagen verfassen  <u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u>  <i>Einen Reiseführer erstellen; fachübergreifendes Arbeiten mit Erdkunde: das Lieblingsurlaubsziel präsentieren</i></p>	<p>Die SuS nutzen Bücher und Medien zur Informationsentnahme, ordnen die Informationen und halten sie fest. Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention und Funktion.</p>	<p>Die SuS gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig. Sie informieren über Sachverhalte. Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten in Ansätzen und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang aus.</p>	<p>Die SuS erzählen intentional und adressatengerecht. Sie beschaffen Informationen, werten sie aus und geben sie adressatengerecht weiter.</p>	<p>Die SuS vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen.</p>	<p>Typ 4a / 4b</p>
<p><b>Gesehen, gekauft? – Werbung untersuchen und gestalten</b></p>	<p>Die SuS untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte</p>	<p>Sie gestalten appellative Texte (z. B. Werbung) und verwenden dabei ver-</p>	<p>Die SuS beschaffen Informationen, werten sie aus und geben sie adressatengerecht weiter.</p>	<p>Die SuS erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in ge-</p>	<p>Typ 4a / b</p>

<p>verschiedene Werbemedien auf ihre Intention hin untersuchen / Wirkungsweisen reflektieren und bewerten</p> <p><u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u> <i>ein eigenes Werbeplakat / einen Werbespot gestalten</i></p>	<p>im Hinblick auf Intention und Funktion.</p> <p>Sie untersuchen Texte audiovisueller Medien (z. B. Werbespots) im Hinblick auf ihre Intention.</p> <p>Sie reflektieren und bewerten deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen.</p>	<p>schiedene Präsentations-techniken.</p> <p>Sie fassen literarische Texte, Sachtexte und Medientexte inhaltlich zusammen.</p> <p>Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten in Ansätzen und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang aus.</p>	<p>Sie verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen und präsentieren diese mediengestützt.</p> <p>Sie formulieren Stichwörter oder Sätze, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben zu können.</p>	<p>sprochenen und schriftlich verfassten Texten.</p> <p>Sie vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen.</p> <p>Sie unterscheiden Sprachvarianten.</p>	
<b>Rechtschreibung</b>				<p>Die SuS wenden ihr Wissen über lautbezogene Regelungen weitgehend sicher an, auch in schwierigen Fällen. Sie verfügen über weitere wortbezogene Regelungen; sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen.</p> <p>Die SuS kontrollieren ihre Schreibungen.</p>	
<b>Kompetenzen zum Inhaltsfeld Medien</b>	<p><b>Bedienen und Anwenden:</b> SuS kennen und nutzen Bildverarbeitungsprogramme (z.B. Erstellung eines Werbeplakats, oder Illustrationen zu einem Reiseführer)</p>	<p><b>Informieren und Recherchieren:</b> SuS recherchieren zielgerichtet und bewerten Informationen, z.B. zu Regionen, einem Buchautor oder zu Buchrezensionen</p>	<p><b>Produzieren und Präsentieren:</b> SuS erarbeiten <u>gemeinsam</u> Medienprodukte und präsentieren sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.</p>	<p><b>Analysieren und Reflektieren:</b> SuS beschreiben und hinterfragen Funktionen, Wirkung und Bedeutung von Medienangeboten.</p>	

## Schulinternes Curriculum Deutsch Klasse 8

Unterrichts-vorhaben / -inhalte	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Schreiben	Sprechen und Zuhören	Reflexion über Sprache	Auf- gaben- format
<p><b>Appellieren und Argumentieren:</b> Gespräche untersuchen, Argumente sammeln und geordnet vortragen, schriftlich begründen, Diskussionen führen</p>	<p>Die SuS untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention und Funktion.</p>	<p>Die SuS setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander.</p>	<p>Die SuS äußern Gedanken, Wünsche und Forderungen strukturiert, situations-angemessen und adressatenbezogen. Sie tragen einen eigenen Standpunkt vor und können ihn begründen. Sie unterscheiden in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen und erarbeiten Kompromisse.</p>	<p>Die SuS vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen.</p>	<p>Typ 3 mündl. Typ 3</p>
<p><b>Bühne frei – ein Jugenddrama lesen</b></p> <p>Handlungsverläufe verstehen, Figuren charakterisieren/ Merkmale dramatischer Texte kennen lernen / szenische Gestaltung zur Erschließung nutzen</p> <p><u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u> <i>Szenen umgestalten / zusätzliche Szenen schreiben und spielen</i> <i>Projekt: Ein Theaterstück (oder einzelne Szenen) aufführen</i></p>	<p>Die SuS verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens. Sie kennen spezifische Merkmale [...] dialogischer Texte und setzen sich mit ihrer Wirkungsweise auseinander. Sie verfügen über grund-legende Fachbegriffe. Sie untersuchen altersgemäße literarische Texte im Hinblick auf die Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form. Sie untersuchen Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren,</p>	<p>Die SuS entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung.</p> <p>Sie gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig.</p> <p>Sie fassen literarische Texte inhaltlich zusammen.</p>	<p>Die SuS erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel (einfache dialogische Texte) und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdruckformen ein.</p>	<p>Die SuS vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen. Sie unterscheiden Sprachvarianten.</p>	<p>Typ 4a / 5 / 6</p>

	deren Charaktere und Verhaltensweisen.				
<p><b>In der Kürze liegt die Würze – Kurzgeschichten analysieren und verstehen</b></p> <p>epische Texte verstehen, ihre Gestaltung untersuchen, spezifische Merkmale kennen lernen; literarische Texte zusammenfassen; Kurzgeschichten um – und weiterschreiben</p> <p><u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u>  <i>einen Poetry-Slam veranstalten: eigene Kurzgeschichten verfassen und vortragen</i></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens. Sie kennen spezifische Merkmale epischer [...] Texte und setzen sich mit ihrer Wirkungsweise auseinander. Sie verfügen über grundlegende Fachbegriffe. Sie untersuchen altersgemäße literarische Texte im Hinblick auf die Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung. Sie experimentieren mit Texten und Medien.</p>	<p>Sie formulieren Stichwörter oder Sätze, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben zu können. Sie setzen sprechgestaltende Mittel zunehmend sicher ein.</p>	<p>Die SuS erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten. Sie verstehen Formen metaphorischen Sprachgebrauchs (z. B. in Redewendungen).</p> <p>Sie unterscheiden Sprachvarianten.</p>	<p>Typ 4a / 5 / 6</p>
<p><b>Menschen in der Stadt - Großstadtlyrik</b></p> <p>spezifische Textmerkmale kennen / sprachliche Bilder erkennen und deuten / motivgleiche Gedichte vergleichen</p> <p><u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u>  <i>Lyrikwerkstatt</i></p>	<p>Sie unterscheiden spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dialogischer Texte und setzen sich mit ihrer Wirkungsweise auseinander. Sie verfügen über grundlegende Fachbegriffe. Sie untersuchen lyrische Formen (Ballade, Erzählgedicht, themenverwandte Gedichte), erarbeiten deren Merkmale und Funktion.</p>	<p>Sie experimentieren mit Texten und Medien.</p> <p>Sie verändern Texte unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente (z. B. ein klassisches Gedicht als Rap in moderner (Alltags-) Sprache). Sie präsentieren ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form.</p>	<p>Die SuS tragen Texte sinngebend und möglichst auswendig vor. Sie setzen sprechgestaltende Mittel zunehmend sicher ein.</p>	<p>Die SuS erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten. Sie verstehen Formen metaphorischen Sprachgebrauchs (z. B. in Redewendungen). Sie unterscheiden Sprachvarianten.</p>	<p>(Typ 4a / 6)</p> <p>LSE</p>
<p><b>Was passiert in der Welt? - Zeitungsprojekt</b></p> <p>Aufbau einer Tageszeitung / verschiedene Zeitungsressorts kennen lernen; zu einem Artikel Stellung nehmen; recherchieren</p>	<p>Sie nutzen Bücher und Medien zur Informationsentnahme, ordnen die Informationen und halten sie fest.</p> <p>Sie orientieren sich in Zeitungen.</p>	<p>Die SuS setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander. Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten in Ansätzen und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang aus.</p>	<p>Die SuS verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen und präsentieren diese mediengestützt.</p>	<p>Sie kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen weitgehend korrekt und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten. Sie gewinnen Sicherheit in der Erschließung und treffenden Anwendung von Wortbedeutungen (Glieder-</p>	<p>Typ 3</p>

<p><i>darin integriert: Konjunktiv / indirekte Rede</i></p> <p><u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u> <i>eine Klassenzeitung gestalten</i></p>	<p>Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention und Funktion.</p>	<p>Sie kennen und verwenden einfache standardisierte Textformen.</p> <p>Sie experimentieren mit Texten und Medien.</p>		<p>ungsmöglichkeiten des Wortschatzes nach Schlüssel-wörtern, Oberbegriff / Unterbegriff; Umgangs-sprache).</p>	
<p><b>Was ist passiert? – Berichten und Informieren</b></p> <p>erzählen und berichten unterscheiden / über Sachverhalte informieren / (dis)kontinuierliche Texte auswerten</p>	<p>Sie nutzen Bücher und Medien zur Informations-entnahme, ordnen die Informationen und halten sie fest.</p> <p>Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention und Funktion.</p>	<p>Sie informieren über Sachverhalte ( z. B. Leben eines Autors, Ereignis), beschreiben einen Vorgang (z. B. Experiment), einen Gegenstand, ein Tier oder eine Person, aber auch Bilder in ihren funktionalen Zusammenhängen.</p>	<p>Die SuS beschaffen Informationen, werten sie aus und geben sie adressaten-gerecht weiter. Sie verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen und präsentieren diese mediengestützt.</p>	<p>Sie kennen die verschiedenen Wortarten und gebrauchen sie funktional. Sie unterscheiden Satzglieder, Gliedsätze und Satzverbindungen. Sie bilden komplexe Satzgefüge.</p>	<p>Typ 2</p>
<p><b>Meine Zukunft – Bewerbungsschreiben und Lebenslauf verfassen sowie Bewerbungstraining</b></p> <p>sich über seinen Wunschberuf informieren; den Lebenslauf gestalten, ein Anschreiben verfassen, eine Bewerbungsmappe anlegen, Textverarbeitungsprogramme nutzen; sich auf Bewerbungsgespräche vorbereiten: Bewerbungsgespräch trainieren (Vorschlag für eine Reihe dazu bei Florian Pilger!) indirekte Rede (Konjunktiv I und II) -&gt; integriert</p> <p><b>Dieses Unterrichtsvorhaben soll</b></p>	<p>Die SuS nutzen zunehmend selbstständig Bücher und Medien zur Recherche und berücksichtigen zunehmend fachübergreifende Aspekte.</p> <p>Sie nutzen Textverarbeitungsprogramme zur Gestaltung und halten vorgegebene Standards ein.</p>	<p>Die SuS beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens: Einen Schreib-plan erstellen. Texte ziel-, adressaten- und situations-bezogen formulieren. Sie kennen, verwenden und verfassen Texte in standardisierten Formaten (z.B. Lebenslauf)</p> <p>Sie setzen diskontinuierliche Texte funktional ein.</p>	<p>Die SuS verfügen über kommunikative Sicherheit. Sie geben einander angemessenes Feedback.</p> <p>Die SuS erarbeiten Referate zu ihren Wunschberufen und tragen diese weitestgehend frei vor (mit Hilfe eines Stichwortzettels/einer Gliederung). Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind. Sie verfolgen konzentriert längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander.</p>	<p>Die SuS unterscheiden Sprachebenen und setzen ihre Sprache adressatenbezogen und situationsangemessen ein.</p> <p>Die SuS kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation, setzen diese gezielt ein (z.B. im Bewerbungsgespräch) und reflektieren ihre Wirkung.</p>	<p>Mündlich: Typ 1 (Referat)</p> <p>Schriftlich: Typ 2 (Bericht)</p> <p>Bewerbungsmappe</p>

<b>am Ende der Klasse 8 durchgeführt werden.</b>					
<b>Rechtschreibung</b>  <i>als eigene Unterrichtsreihen sowie integriert in andere Unterrichtsvorhaben realisierbar</i>				Die SuS wenden ihr Wissen über lautbezogene Regelungen weitgehend sicher an, auch in schwierigen Fällen. Sie verfügen über weitere wortbezogene Regelungen; sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen ; Die SuS kontrollieren ihre Schreibungen.	
<b>Kompetenzen zum Inhaltsfeld Medien</b>	<b>Bedienen und Anwenden:</b> SuS kennen und nutzen Standardfunktionen digitaler Medien (z.B. zur Erstellung einer Bewerbungsmappe; Artikel und Illustrationen für eine Klassenzeitung). Sie nutzen Präsentationstechniken (z.B. Referat unterstützende PowerPoint Präsentation zu Wunschberuf).	<b>Informieren und Recherchieren:</b> SuS recherchieren zielgerichtet und bewerten Informationen, z.B. zu Bewerbungsthemen oder Autoren von Kurzgeschichten.	<b>Produzieren und Präsentieren:</b> SuS erarbeiten <u>gemeinsam</u> Medienprodukte und präsentieren sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.	<b>Analysieren und Reflektieren:</b> SuS beschreiben und hinterfragen Funktionen, Wirkung und Bedeutung von Medienangeboten, z.B. Online-Zeitungen.	

### Schulinternes Curriculum Deutsch Klasse 9

<b>Unterrichts-vorhaben / -inhalte</b>	<b>Lesen - Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>Reflexion über Sprache</b>	<b>Aufgabenformat</b>
<b>„Erklär‘ mir Liebe“ – Lyrik interpretieren</b>  Kennenlernen unterschiedlicher Liebeskonzepte,	Die SuS verstehen komplexere altersstufengemäße lyrische Texte und schätzen deren Wirkungsweise ein und	Die SuS verfassen Analysen zu Gedichten unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten.	Sie nutzen die Kenntnisse über Funktion und Bedeutung von Wörtern für die Untersuchung von Texten und das Schreiben eigener Texte.	Die Schülerinnen und Schüler verfügen zunehmend über kommunikative Sicherheit. Sie setzen sprachgestaltende Mittel	Schriftlich: Typ 4a/6 Mündlich: Typ 2b

<p>Verarbeitungen von Liebeserlebnissen, Liebesszenarien und Sprechweisen über Liebe</p> <p>Textanalytische und produktionsorientierte sowie vergleichende Verfahren zur vertieften Einsicht von Form und Inhalt</p> <p><i><u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u></i>  <i>Parallelgedicht schreiben, Gedichte fortsetzen, Gedichte modernisieren, eigene Gedichte schreiben</i></p>	<p>verfügen über die notwendigen Fachbegriffe. Sie erschließen lyrische Texte mit Verfahren der Textanalyse und -interpretation auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen. Sie arbeiten gestaltend mit Texten.</p>	<p>Sie verfassen in Anlehnung an literarische Vorlagen eigene Texte.</p>	<p>Sie unterscheiden zwischen bildlichem und begrifflichem Sprachgebrauch, indem sie ausgewählte sprachliche Mittel kennenlernen.</p>	<p>im Gedichtvortrag bewusst ein.</p>	
<p><b>Mode ist Lebensstil – Argumentieren und Erörtern</b></p> <p>Streitfragen diskutieren und erörtern, eine schriftliche Stellungnahme verfassen, textbasierte Erörterung, eine Debatte organisieren</p> <p><i><u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u></i>  <i>eine Talkshow, eine Podiumsdiskussion, einen Debattierwettbewerb organisieren</i></p>	<p>Die SuS verstehen argumentative Texte. Sie erkennen das Thema, den Argumentationsstrang. Sie untersuchen Informationsvermittlung, Wirklichkeitsdarstellung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien, vor allem zu jugendspezifischen Themen und berücksichtigen dabei auch medienkritische Positionen</p>	<p>Die SuS informieren über Gesprächsergebnisse mit Hilfe von Exzerpten und Mitschriften und beschreiben vom eigenen oder fremden Standpunkt aus. Sie verfassen argumentative Texte: Thesen entwickeln, Argumente sammeln, nach Wichtigkeit ordnen, korrekt zitiert belegen, Argumente durch Beispiele veranschaulichen, Schlussfolgerungen ziehen. Sie setzen diskontinuierliche Texte funktional ein.</p>	<p>Die SuS beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben: Textwiedergabe, Gedanken in argumentierenden Texten verknüpfen, gedankliche Struktur eines Textes herausarbeiten.</p>	<p>Die SuS berichten über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen und beschreiben Vorgänge in ihren Zusammenhängen. Sie äußern Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs. Sie wägen in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich ab, entwickeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung der Argumentationsregeln. Sie beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Diskussionen. Sie leiten,</p>	<p>Mündlich: Typ 3a Schriftlich: Typ 3</p>



				<p>moderieren und beobachten Gespräche.          Sie verfügen in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise, respektieren fremde Positionen und erarbeiten Kompromisse.</p>	
<p><b>Krass reden? – Lebendiges Deutsch zwischen Standardsprache und Denglisch</b></p> <p>Sprachreflexion, Sprachwandel, Stärkung der Sprachbewusstheit, Jugendsprache, Standardsprache, Dialekt, Anglizismen  <u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u>  <i>Klassische Dramen in Jugendsprache „übersetzen“</i></p>	<p>Die SuS untersuchen Informationsvermittlung, Wirklichkeitsdarstellung und Meinungsbildung in Texten.</p>	<p>Die SuS verwenden beim Schreiben eigener Texte gestalterische Mittel planvoll und differenziert.</p>	<p>Sie setzen sprachgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst ein.</p>	<p>Die SuS unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen die Inhalts- und Beziehungsebenen und stellen ihre Sprachhandlung darauf ein: gelingende und misslingende Kommunikation; öffentlich und privat). Sie reflektieren Sprachvarianten und verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Gebrauch, Bedeutung und Wandel von Wörtern und Formulierungen: political correctness, sprachliche Trends.          Sie erkennen die kulturelle Bedingtheit von Sprache und den Einfluss fremder Sprachen auf die Deutsche.</p>	<p>Mündlich:          Typ 2b</p>
<p><b>Einen zeitgenössischen Roman untersuchen: z.B.: Wolfgang Herrndorfs „Tschick“</b></p> <p>Den Roman untersuchen. Die sprachlichen Besonderheiten. Textanalyse.</p>	<p>Die SuS verfügen über erweiterte Strategien des Textverstehens: überfliegend, selektiv, cursorisch.          Sie verstehen altersgemäße epische Texte: zentrale Inhalte, Struktur und Figurenkonstellation; Handlungsmotive, den</p>	<p>Die SuS fassen komplexe Texte strukturiert zusammen.          Sie verfassen Analysen zu literarischen Texten unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten.</p>	<p>Die SuS setzen erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst ein: eigene und fremde Erlebnisse und Erfahrungen darstellen.</p>	<p>Sie vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der Sprachvarianten. Sie kennen unterschiedliche Sprechabsichten.</p>	<p>Schriftlich:          Typ 4a</p>

<p><u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u> Romanausschnitte umschreiben, verfilmen.</p>	<p>zentralen Konflikt herausarbeiten, Erzähler, Erzählperspektive</p>	<p>Sie verfassen in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreiche eigene Texte und nutzen die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertieften Verständnis thematischer Zusammenhänge</p>			
<p><b>Die Macht der Medien. Sachtexte und Medien untersuchen.</b> Sachtexte und diskontinuierliche Texte analysieren.</p>	<p>Die SuS verfügen über erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens: überfliegend, selektiv, kursorisch; Fragen und Arbeitshypothesen formulieren. Sie verstehen Sachtexte (auch diskontinuierliche Texte und Bilder). Sie erkennen das Thema, den Argumentationsstrang, die Stilmittel, erschließen die Aussageabsicht und beziehen Stellung zu den Aussagen.</p>	<p>Die SuS fassen komplexe Sachtexte strukturiert zusammen. Sie setzen diskontinuierliche Texte funktional ein (Grafiken, Schaubilder).</p>	<p>Die SuS verfügen in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise, respektieren fremde Positionen und erarbeiten Kompromisse in Diskussionen.</p>		<p>Schriftlich: Typ 2</p>
<p><b>Kompetenzen zum Inhaltsfeld Medien</b></p>	<p><b>Bedienen und Anwenden:</b> SuS kennen und nutzen Standardfunktionen digitaler Medien, z.B. Verfassen und Layouten von Analysen bzw. kreativen Texten, ggf. Videos drehen oder Podcasts erstellen</p>	<p><b>Informieren und Recherchieren:</b> SuS recherchieren zielgerichtet und bewerten Informationen, z.B. zu Berufen, Gedichtautoren, Debattenthemen (Argumente, Hintergründe).</p>	<p><b>Produzieren und Präsentieren:</b> SuS erarbeiten <u>gemeinsam</u> Medienprodukte und präsentieren sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.</p>	<p><b>Analysieren und Reflektieren:</b> SuS beschreiben und hinterfragen Funktionen, Wirkung und Bedeutung von Medienangeboten.</p>	

## Schulinternes Curriculum Deutsch Klasse 10

Unterrichts-vorhaben / -inhalte	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Schreiben	Sprechen und Zuhören	Reflexion über Sprache	Auf- gaben- format
<b>Informierende Texte</b>	SuS verstehen Sachtexte. Sie erkennen das Thema, den Argumentationsstrang, Stilmittel, erschließen die Aussageabsicht und beziehen Stellung zu den Aussagen. Sie untersuchen Informationsvermittlung, Wirklichkeitsdarstellung und Meinungsbildung in Texten (Informationen zu einem Thema/Problem vergleichen, auswählen und bewerten)	Sie beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens (Schreibplan, Texte, ziel-, adressaten- und situationsbezogen, ggf. materialorientiert konzipieren.) Sie fassen komplexe Texte strukturiert zusammen. Sie verfassen Analysen zu Texten und Textauszügen (Sachtexte/medial vermittelte Texte) unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten. Sie erklären Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten.  Sie setzen diskontinuierliche Texte funktional ein.	Sie verfügen zunehmend über kommunikative Sicherheit. Sie berichten über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen.	Sie nutzen ihre Kenntnisse über Funktion und Bedeutung von Wörtern für die Untersuchung von Texten.  Sie verfügen über satzbezogene Regelungen (Zitieren).	Typ 2 (nur EK)  Typ 4a/b
<b>Lyrik/ Gedichtvergleich</b>  <i>Kreatives Arbeiten: Kreatives Schreiben von Gedichten (Parallelgedichte, Texte miteinander verflechten)-&gt;Poetry Slam</i>	SuS beherrschen unterschiedliche methodische Verfahren der Texterschließung, berücksichtigen dabei den Entstehungskontext und stellen ihre Ergebnisse strukturiert dar. Die SuS kennen die wesentlichen Fachbegriffe	Die SuS verfassen Analysen zu Gedichten unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten. Sie verfassen in Anlehnung an literarische Vorlagen eigene Texte.	Die Schülerinnen und Schüler verfügen zunehmend über kommunikative Sicherheit. Sie setzen sprachgestaltende Mittel im Gedichtvortrag bewusst ein.	Sie nutzen die Kenntnisse über Funktion und Bedeutung von Wörtern für die Untersuchung von Texten und das Schreiben eigener Texte. Sie unterscheiden zwischen bildlichem und begrifflichem Sprachgebrauch, indem sie	Schriftlich: Typ 4a/6 Mündlich: Typ 2b

	der Lyrik und berücksichtigen die besonderen Merkmale von Lyrik. Sie erarbeiten vergleichend themengleiche Gedichte.			ausgewählte sprachliche Mittel kennenlernen.	
<b>Ein modernes Drama: z.B.: Max Frisch „Andorra“</b>  Die Handlung des Dramas erarbeiten, Figurenkonstellationen, einen inneren Monolog schreiben, den Aufbau des Dramas untersuchen <u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u> <i>Eine Szene des Dramas inszenieren.</i>	Die SuS verfügen über erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens. Sie verstehen komplexe dramatische Texte und schätzen deren Wirkungsweise ein. Sie erschließen literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse und -interpretation auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellung.	Die SuS beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens. Sie nutzen Formen appellativen Schreibens bewusst und situationsangemessen (Werbende Texte für die Lektüre oder den Besuch einer Theaterveranstaltung) Sie verfassen Analysen zu Texten und Textauszügen. Sie verfassen in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreiche eigene Texte (z.B. Rollenbiografie) und nutzen die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertieften Verständnis thematischer Zusammenhänge.	Sie äußern Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs. Sie interpretieren literarische Texte mithilfe szenischen Spiels.	Sie nutzen ihre Kenntnisse über Funktion und Bedeutung von Wörtern für die Untersuchung von Texten und das Schreiben eigener Texte.	Typ 6
<b>Argumentation/Erörtern; Debattieren</b>  <u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten/Möglichkeit zum fächerübergreifenden Arbeiten (z.B.: Politik)</u> <i>Eine Debatte zu einem bestimmten Thema organisieren.</i>	SuS verstehen Sachtexte. Sie erkennen das Thema, den Argumentationsstrang, Stilmittel, erschließen die Aussageabsicht und beziehen Stellung zu den Aussagen. Sie untersuchen Informationsvermittlung, Wirklichkeitsdarstellung und Meinungsbildung in Texten (Informationen zu einem Thema/Problem vergleichen, auswählen und bewerten).	Sie verfassen argumentative Texte. Sie fassen komplexe Texte strukturiert zusammen. Sie setzen diskontinuierliche Texte funktional ein. Sie kennen, verwenden und verfassen Texte in standardisierten Formaten. Sie nutzen die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertieften Verständnis thematischer Zusammenhänge.	Sie wägen in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich ab, entwickeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln. Sie beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Diskussionen. Sie leiten, moderieren und beobachten Gespräche.	Sie unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebene und stellen ihre Sprachhandlungen darauf ein.	Mündlich: Typ 1c  Schriftlich: Typ 3

<b>Grammatik</b>	Individuelles Arbeiten an Fehlerschwerpunkten. Basis: Klassenarbeiten -> Stationenlernen			
<b>Vorbereitung auf ZP 10 mit individueller Wiederholung</b>	Wiederholung, Festigung, Vertiefung von Kompetenzen, Erarbeitung von ZP-Aufgabenformaten, ggf. von neuen Inhalten entsprechend den jeweiligen Anforderungen der ZP10. (Material: z.B.: Aufgabenhefte des Stark-Verlags, Materialien aus dem Internet: Standardsicherung)			
<b>Kompetenzen zum Inhaltsfeld Medien</b>	<b>Bedienen und Anwenden:</b> SuS kennen und nutzen Standardfunktionen digitaler Medien (z.B. Erstellung von Werbetexten für eine Lektüre oder eine Theateraufführung).	<b>Informieren und Recherchieren:</b> SuS recherchieren zielgerichtet und bewerten Informationen, z.B. zu Debattenthemen oder historische Hintergründe eines Dramas.	<b>Produzieren und Präsentieren:</b> SuS erarbeiten <u>gemeinsam</u> Medienprodukte und präsentieren sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.	<b>Analysieren und Reflektieren:</b> SuS beschreiben und hinterfragen Funktionen, Wirkung und Bedeutung von Medienangeboten.